

[Free and download] "Emissions-Controlling"; - eine neue Aufgabe für das strategische Controlling? (German Edition)

"Emissions-Controlling"; - eine neue Aufgabe für das strategische Controlling? (German Edition)

Nico Thom

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

#4374207 in eBooks 2005-03-19 2005-03-19 File Name: B007KSZ8NY | File size: 20.Mb

Nico Thom : "Emissions-Controlling"; - eine neue Aufgabe für das strategische Controlling? (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised "Emissions-Controlling"; - eine neue Aufgabe für das strategische Controlling? (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,3, Technische Universität Berlin, Veranstaltung: Strategisches Controlling, 23 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract:

Ausgangssituation Im Januar 2005 startete der europaweite Handel mit Emissionszertifikaten. In Deutschland werden diese Zertifikate für die erste Handelsperiode (2005-2007) kostenlos durch die Bundesregierung an Betreiber emittierender Anlagen ausgeteilt. Ein Zertifikat verleiht das Recht auf den Ausstoß von einer Tonne Kohlendioxid (CO₂); die Gesamtmenge an Zertifikaten ist in Deutschland für die erste Handelsperiode auf 503 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr begrenzt und wird für die zweite Handelsperiode (2008-2012) auf 495 Millionen Tonnen CO₂ reduziert.² Letztere Menge entspricht der Minderungsverpflichtung von 21% (bezogen auf die CO₂-Emissionsmenge im Basisjahr 1990), die Deutschland im Kyoto-Protokoll eingegangen ist.³ Das Kyoto-Protokoll, das am 15.02.2005 in Kraft trat, ist ein im japanischen Kyoto verhandeltes und 1997 verabschiedetes internationales Abkommen zum Klimaschutz. Es schreibt verbindliche Ziele für die Verringerung des Ausstoßes von so genannten Treibhausgasen fest – darunter vor allem CO₂, Methan und Fluorchlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW).⁴ In Deutschland sind vorerst nur ca. 2.400 Anlagen von der Zertifizierung betroffen, vor allem große Feuerungsanlagen (über 20 MW Feuerungsleistung) sowie Anlagen der energieintensiven Sektoren (z.B. Stahlindustrie).⁵ Diese emittieren derzeit 503 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr, also mehr als in der zweiten Handelsperiode von den Zertifikaten abgedeckt sein wird.⁶ Folglich sehen sich die Anlagenbetreiber der Herausforderung gegenüber gestellt, ihre Emissionen zu überwachen und zu regulieren sowie Entscheidungen über die Nutzung der Zertifikate zu treffen....---¹ Vgl. Richtlinie 2003/87/EG, 2003, Artikel 3.2 Vgl. ZuG 2007 (Zuteilungsgesetz 2007, 2004), sect; 4 Abs. 2-3.3 Vgl. Fickinger, N. (Kyoto-Protokoll, 2005), S. 12.4 Vgl. o.V. (Emissionsrechtshandel für die unternehmerische Praxis, 2004), S. 5-8.5 Vgl. TEHG (Gesetz über den Handel mit Berechtigungen zur Emission von Treibhausgasen, 2004), Anhang 1.6 Vgl. o.V. (Netzintegration Windenergie , 2005), S. 3.